

Fünf Dinge

von Johann Wolfgang von Goethe

Notizen / Anmerkungen

- 1 Fünf Dinge bringen fünfe nicht hervor;
- 2 die, dieser Lehre öffne du dein Ohr:
- 3 Der stolzen Brust wird Freundschaft nicht
entsprossen;
- 4 unhöflich sind der Niedrigkeit Genossen;
- 5 ein Bösewicht gelangt zu keiner Größe;
- 6 der Neidische erbarmt sich nicht der Blöße;
- 7 der Lügner hofft vergeblich Treu' und
Glauben —
- 8 Das halte fest und niemand laß dir's
rauben.

Das Gedicht „[Fünf Dinge](#)“ von [Johann Wolfgang von Goethe](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Johann Wolfgang von Goethe	Titel	„Fünf Dinge“
Verse	8	Wörter	54
Strophen	1		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
